

Pressemitteilung

Nr. 393/2023

Potsdam, 29. September 2023

Neue Leiterin des Potsdamer Institutsteils des Fraunhofer-Instituts für Zelltherapie und Immunologie

Ministerin Schüle spricht Grußwort bei Amtseinführung von Prof. Bäumner

Wissenschaftsministerin Dr. **Manja Schüle** hat heute in Potsdam-Golm ein Grußwort zur feierlichen Einführung von Prof. Dr. **Antje Bäumner** als neue Leiterin des Fraunhofer-Instituts für Zelltherapie und Immunologie – Institutsteil Bioanalytik und Bioprozesse (IZI-BB) gesprochen: *„Mit Antje Bäumner und dem IZI-BB kommt zusammen, was zusammengehört: Mit ihren internationalen Erfahrungen und ihren Forschungsschwerpunkten in den Bereichen Biotechnologie, Bioanalytik und Biosensorik passt die neue Leiterin des Fraunhofer-Instituts in Potsdam perfekt zum IZI-BB und zu Brandenburg. Sowohl die Erfahrungen mit Corona als auch die Herausforderungen der Versorgung von Patienten im ländlichen Raum zeigen: Wir brauchen eine starke biotechnologische und pharmazeutische Forschung – wir benötigen aber auch innovative Lösungen in der digitalen Diagnostik. Für beides steht das IZI-BB. Damit ist es auch ein perfekter Partner für unsere geplante Hochschulmedizin in Cottbus und die ‘Modellregion Gesundheit Lausitz’. Ich freue mich auf die Impulse von Antje Bäumner und die Zusammenarbeit mit ihr!“*

Prof. Dr. **Antje Bäumner**: *„Ich freue mich sehr, dass ich im Fraunhofer IZI-BB die Bereiche Bioanalytik und Bioprozesse, die mich schon während meines Studiums begeistert und kontinuierlich begleitet haben, vereint vorfinde. Zwischen diesen Polen Bioanalytik und Bioprozesse fühle ich mich fachlich angekommen. Die akademische und die angewandte Fraunhofer-Forschung sind für mich ein Traumpaar, um gesamtgesellschaftliche Herausforderungen anzugehen und Lösungen zu bewirken.“*

Prof. Dr. **Antje Bäumner** hat die Leitung des IZI-BB offiziell am 15. August 2023 übernommen. Seit 2013 leitet sie zudem das Institut für Analytische Chemie, Chemo- und Biosensoren an der Universität Regensburg. Sie ist Präsidentin der ‘International Association of Environmental Analytical Chemistry’ und Herausgeberin der Zeitschrift ‘Analytical and Bioanalytical Chemistry’. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt auf der Entwicklung von Biosensoren und Mikro-Totalanalysesystemen für den Nachweis von Krankheitserregern und Toxinen in Lebensmitteln, der Umwelt und für die klinische Diagnostik. Ihre Forschung umfasst unter

Seite 2

anderem die Entwicklung neuartiger Nanomaterialien wie Liposomen und Nanopartikel. Für ihre Forschung wurde Antje Bäumner vielfach ausgezeichnet.

Am Institutsteil Bioanalytik und Bioprozesse des Fraunhofer-Instituts für Zelltherapie und Immunologie in Potsdam-Golm arbeiten mehr als 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Forschungsschwerpunkte des Instituts liegen auf Innovationen in den Bereichen Lebensmittel- und Umweltanalytik, Diagnostik und Bioverfahrenstechnik. Die Forschungs- und Entwicklungsangebote richten sich unter anderem an biotechnologische und diagnostische Unternehmen. Der Potsdamer Institutsteil wurde 1998 gegründet und ist seit 2014 Teil des Fraunhofer-Instituts für Zelltherapie und Immunologie (IZI) in Leipzig. Bund und Länder unterstützen die Arbeit der Potsdamer Forschungseinrichtung mit jährlich rund 3,5 Millionen Euro. Weitere Informationen: www.izi-bb.fraunhofer.de